

STÄDTEBAULICHE STELLUNGNAHME

zum Antrag auf Übernahme einer Landesbürgerschaft (Bürgerschaftsrichtlinie)

Auskunft* der amtsfreien Gemeinde/des Amtes für Gemeinde (nicht Zutreffendes streichen)

Bauvorhaben

Bauherrschaft/Erwerber(in)		Straße/Haus-Nr.	
PLZ/Ort	ggf. Ortsteil	Kreisverwaltung	
Angaben zum Grundbuch: Gemarkung		Flur	Flurstück

Das Bauvorhaben befindet sich in einem

- förmlich festgelegten innerstädtischen Sanierungsgebiet i. S. d. § 142 BauGB.
Name des Gebietes _____ Satzungsbeschluss vom _____
- förmlich festgelegten, innerstädtischen städtebaulichen Entwicklungsbereich i. S. d. § 165 BauGB.
Name des Gebietes _____ Satzungsbeschluss vom _____
- vom Landesamt für Bauen und Verkehr bestätigten innerstädtischen Vorranggebiet Wohnen in einem/einer
- regionalen Wachstumskern (RWK)
- Mittelzentrum gemäß der zentralörtlichen Gliederung des Landes Brandenburg
- sonstigen Stadt.
- Ein Selbstbindungsbeschluss der Stadt/Gemeinde zu dem definierten Vorranggebiet Wohnen liegt vor.
Gebietsname _____ Beschluss vom _____

Das Bauvorhaben ist/liegt im Bestand ein Neubau

ein Baudenkmal Denkmalbereich

Die Erschließung ist gesichert nicht gesichert voraussichtlich ab _____ gesichert.
Monat/Jahr

- Es sind bodenarchäologische Maßnahmen zu erwarten ja nein.
- Das Bauvorhaben entspricht den Zielen der Sanierung bzw. Stadtentwicklung.
- Das Bauvorhaben ergibt sich schlüssig aus den strategischen u. konzeptionellen Aussagen des INSEK bzw. den Wohnungspolitischen Umsetzungsstrategien.
- Die Stadt/Gemeinde setzt(e) für das Bauvorhaben Städtebauförderungsmittel ein.
Zuwendungsgegenstand und Richtlinie: _____
Höhe der Zuwendung einschl. kommunalen Mittleistungsanteils: _____ EUR (Voraussichtliches) Jahr der Zuwendung: _____
Wenn zutreffend, bitte eine Kopie der städtebaulichen Stellungnahme der Städtebauförderung dieser Auskunft beifügen.
- Die städtebauliche Einordnung ist zwischen Bauherr/Erwerber und Stadt/Gemeinde noch weiter abzustimmen.

Ein aussagekräftiger Lageplan mit Kennzeichnung der Grundstückslage i. d. Stadt/Gemeinde ist der Auskunft beigefügt.

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

* Eine falsche Auskunft löst u. U. Amtshaftungsansprüche aus.